

Medieninfo

Auf Wiedersehen – FH Lübeck verabschiedet 7. Jahrgang des Deutsch-chinesischen Studienmodells

Die Studierenden des siebten Jahrgangs des Deutsch-chinesischen Studienmodells haben ihr Studium in den Fächern Umweltingenieurwesen und Informationstechnologie an der Fachhochschule Lübeck und damit den internationalen Teil ihres gesamten Studiums abgeschlossen. Insgesamt kamen 73 chinesische Studierende von der East China University of Science and Technology (ECUST), im Frühjahr 2013 nach Deutschland, um an der Fachhochschule Lübeck Environmental Engineering / Umweltingenieurwesen (35 Studierende) und Information Technology / Informationstechnologie (38 Studierende) zu studieren.

Am Donnerstag, 24.07.2014 werden die graduierten chinesischen Studierenden offiziell im Q45 in der Falkenstr. 45 in 23564 Lübeck nach drei Semestern verabschiedet. Im Beisein des Generalkonsuls YANG Huiqu, Generalkonsulat der V.R. China in Hamburg und der stellvertretenden Bürgermeisterin der Hansestadt Lübeck, Anette Borns sowie weiteren geladenen Gästen erhalten die Absolventinnen und Absolventen ihre Zeugnisse von den Dekanen der betreuenden Fachbereiche Angewandte Naturwissenschaften und Elektrotechnik/ Informatik in einer Feierstunde von 11 Uhr bis 13.00 Uhr.

Erstmals findet die Graduierungsfeier des Deutsch-chinesischen Studienmodells im Q45 statt, weil das Lübecker Rathaus als bisheriger Veranstaltungsort umfassend saniert wird. Im Anschluss an die Feier haben die Gäste Gelegenheit noch einmal mit den Absolventinnen und Absolventen und ihren extra angereisten Eltern ins Gespräch zu kommen.

Viele der frisch gebackenen chinesischen Ingenieure und Ingenieurinnen werden in Deutschland bleiben, um ein entsprechendes Masterstudium anzuschließen. Hoch im Kurs steht dabei der süddeutsche Raum mit Universitäten in München und Tübingen. Aber auch der Norden konnte mit dem Studienort Hamburg punkten, an dem einige ihren Master anstreben. Andere Absolventen gehen zum Studium nach Großbritannien, wechseln transatlantisch in die USA oder gehen zurück in ihre Heimat. Erfreulich ist, dass zwei der Graduierten zum Wintersemester an der FH Lübeck ihr Masterstudium beginnen.

Im Deutsch-chinesischen Studienmodell werden in den zwei Studiengängen Umweltingenieurwesen und Informationstechnologie jeweils bis zu 40 chinesische Studierende ausgebildet. Den ersten Teil des Studiums absolvieren sie an der ECUST in China, bevor sie für die letzten drei Semester nach Lübeck kommen, wo sie auch ihre Abschlussarbeit schreiben. Die Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTS) in Kiel unterstützt die FH Professorenschaft mit ihren Wirtschaftskontakten bei der Bereitstellung von Bachelorarbeitsplätzen in Unternehmen. Seit Bestehen des Programms haben in den sechs Jahrgängen insgesamt 416 Studierende teilgenommen. Davon konnten 393 Studierende erfolgreich mit einer Praxisarbeit in einem Unternehmen und dem begehrten Doppeldiplom abschließen.